

# *miteinander unterwegs*



Ausgabe 76 – Mai/Juni/Juli 2022

Gemeinsamer Gemeindebrief der Katholischen Kirchengemeinden  
St. Johann Baptist Denkendorf und St. Petrus und Paulus Neuhausen



## Ökumenisches Friedensgebet in Denkendorf

Schon zu Zeiten des Kalten Krieges gab es in Denkendorf viele Jahre lang ein ökumenisches Friedensgebet. Mit der friedlichen Wiedervereinigung von Deutschland und der daran anschließenden Friedensphase geriet es irgendwann in Vergessenheit bzw. erschien nicht mehr notwendig.

Doch 2014, als Russland in der Ukraine die Krim besetzte und daraufhin kriegerische Auseinandersetzungen die europäischen Nachbarländer, aber auch die Weltgemeinschaft in Angst und Sorge versetzte, spürten wir wieder, wie verletzlich und kostbar der Friede zwischen den Ländern und Völkern ist und wie sehr wir voneinander abhängig sind und nicht alles in unserer Macht liegt.

Am 28. September 2014 gestaltete der ökumenische Arbeitskreis Asyl anlässlich des Internationalen Tages des Flüchtlings einen Gottesdienst in der katholischen Kirche St. Johann Baptist. Unter den Mitgliedern dieses Arbeitskreises kam der Wunsch auf, auch weiterhin miteinander um den Frieden in der Welt zu beten. In Absprache mit der evangelischen und der katholischen Kirchengemeinde wurde vereinbart, monatlich im Wechsel in den beiden evangelischen und der katholischen Kirche ein ökumenisches Friedensgebet anzubieten. Das erste Friedensgebet fand am 10. Oktober 2014 in der Auferstehungskirche statt und weiterhin bis heute jeden Monat. Lediglich durch die Coronapandemie und die damit einhergehenden Einschränkungen musste das Friedensgebet 2020/21 circa ein Jahr lang pausieren.

Vorbereitet wird das Friedensgebet von einer kleinen Gruppe von evangelischen und katholischen Frauen. Im Zentrum steht jeweils ein Text aus dem aktuellen politischen/gesellschaftlichen Tagesgeschehen.

Leider ist das Friedensgebet nun wieder so brandaktuell geworden, wie wir es uns nie gewünscht hätten! Nach dem Überfall von russischen Truppen auf die Ukraine und dem begonnenen unmenschlichen Vernichtungskrieg gegen die Ukraine wurde am 25. Februar 2022 spontan ein zusätzliches Friedensgebet in der Klosterkirche angeboten. Seither kommen zum Friedensgebet auch viele Menschen, die bisher nicht zu den regelmäßigen Besuchern gehörten.

Auch weiterhin wollen wir so oft wie möglich zum Friedensgebet einladen und miteinander um den Frieden in der Welt beten. Es findet in der Regel jeden zweiten Freitag im Monat um 19 Uhr abwechselnd in der Auferstehungskirche St. Johann Baptist und der Klosterkirche statt. Sondertermine entnehmen Sie den Veröffentlichungen im Gemeindeanzeiger.

Zum Mitbeten laden wir alle ganz herzlich ein!



*Helga Bunk und Friedensgebetsteam*

## Ökumenisches Gebet für den Frieden

Unvorstellbar bis vor wenigen Wochen – jetzt Krieg in Europa. Russland hat die Ukraine angegriffen. Die ukrainische Hauptstadt Kiew ist gerade mal 20 Autostunden von Neuhausen entfernt. Bombenangriffe zerstören Wohnungen, töten Menschen und bringen unsägliches Leid über die Bevölkerung, so dass viele nicht umhinkönnen ihre Heimat zu verlassen. Tätige Nächstenliebe ist das Gebot der Stunde.

Aber wie dem Krieg ein Ende bereiten? Seine Ausweitung verhindern? In Psalm 46 heißt es: „Gott ist uns Zuflucht und Stärke, ein bewährter Helfer in allen Nöten“. Durch gemeinsames Beten und Singen in ökumenischer Verbundenheit können wir Zusammenhalt und Trost erfahrbar machen. Wir bringen Sorgen und Ängste vor Gott und bitten um Frieden. Wir vertrauen auf seine Hilfe. Jesus sagte: „Selig, die Frieden stiften!“ (Mt 5,9). Frieden fängt also im Kleinen an, bei jedem von uns.

Mutter Teresa hat die Zusammenhänge treffend so formuliert:

*Die Frucht der Stille ist das Gebet.*

*Die Frucht des Gebetes ist der Glaube.*

*Die Frucht des Glaubens ist die Liebe.*

*Die Frucht der Liebe ist das Dienen.*

*Die Frucht des Dienens ist der Friede.*



Wir versammeln uns weiterhin täglich um 18:30 Uhr vor der evangelischen Christuskirche in Neuhausen. Alle sind herzlich eingeladen. Gebete und Lieder können gerne mitgebracht werden.

*Theresia Ballnat*



## Besuch von Bischof Eugenio und Schwester Ciria in Denkendorf

Anlässlich des Katholikentages, der in diesem Jahr vom 25. bis 29. Mai in Stuttgart stattfindet, hat die *AG Mission-Entwicklung-Eine Welt* Bischof Eugenio Coter und die Mentorin der Freiwilligen, Schwester Ciria aus Riberalta/Bolivien zu einem Besuch nach Denkendorf eingeladen. Sie werden an Veranstaltungen des Trägerkreises und der Servicestelle des BDJ zum Thema Weltkirchliches Engagement von Freiwilligen teilnehmen, die Situation der Katholiken in Deutschland kennenlernen und uns über die aktuelle Situation in Riberalta informieren.

Bischof Eugenio wird allerdings nur zwei Tage in Denkendorf verbringen. Deshalb wollen wir am Abend von Christi Himmelfahrt, dem 26. Mai 2022, alle Interessierte der Kirchengemeinde um 18 Uhr zu einer gemeinsamen Abendmesse mit dem Bischof einladen und daran anschließend zu einem Begegnungsabend mit dem Bischof und Schwester Ciria, sowie den ehemaligen und den neuen Freiwilligen.

Unsere Gäste aus Riberalta werden aus erster Hand über die aktuelle Situation in Riberalta und Bolivien berichten und freuen sich, sich mit möglichst vielen Unterstützern des Projekts auszutauschen und die Kirchengemeinde kennenzulernen.

Ab September 2022 werden wir auch Adid, einen Reverse-Freiwilligen aus Riberalta, für ein Jahr in Denkendorf haben. Er wird in unserem katholischen Kindergarten St. Martin einen Bundesfreiwilligendienst ableisten. Am Sonntag, 4. September um 10.30 Uhr wird Adid im Gottesdienst willkommen geheißen und gleichzeitig werden in diesem Gottesdienst die neuen Freiwilligen, Chiara und Jule aus Metzingen, für unsere Gemeinde nach Riberalta entsandt. Auch hierzu schon jetzt ganz herzliche Einladung!

An dieser Stelle auch unsere Bitte an alle:

Bitte, prüfen Sie, ob Sie nicht ab Januar/Februar 2023 Adid bei sich als Gastsohn einige Monate aufnehmen können oder ob Sie jemanden kennen, der dazu bereit wäre. Hierzu müssen die Gastgeberfamilien auch nicht Spanisch können, denn Adid lernt schon jetzt fleißig Deutsch!

Nach zweijähriger Corona-Zwangspause können wir in diesem Jahr auch wieder Freiwillige aus Deutschland nach Riberalta entsenden. Diese stellen sich im folgenden Text selbst vor.

*Helga Bunk*

## Vorstellung unserer Freiwilligen für Riberalta



Hallo liebe Gemeinde,

wir freuen uns sehr, die neuen Freiwilligen für das Riberalta-Projekt zu sein und möchten uns bei Ihnen vorstellen.

Wir sind Chiara, 17 Jahre und Jule, 18 Jahre alt und schon sehr lange befreundet. Nun möchten wir auch dieses Erlebnis gemeinsam meistern!

Wir besuchen derzeit das Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium im Metzgingen und beenden die Schule im Juli 2022.

Für uns stand es schon immer fest, dass sich unser Leben nicht nur in der Schule oder im Beruf abspielen soll, sondern, dass jeder Einzelne dazu berufen ist, Gutes zu leisten und zu helfen, wenn es möglich ist. Unsere Chance zu helfen ist nun dank Ihrer Gemeinde gekommen und wir freuen uns sehr, die auserwählten Freiwilligen sein zu dürfen und diese Chance nutzen zu können!

Wir haben uns bereits in der Vergangenheit des Öfteren sozial engagiert, z. B. bei Umweltaktionen und im Altersheim und haben uns danach immer ganz besonders erfüllt gefühlt, weswegen wir uns auch ganz sicher sind, die richtige Entscheidung getroffen zu haben und möchten auch jeden von Ihnen ermutigen, sich selbst sozial zu engagieren!

Vielen Dank, dass Sie uns all das ermöglichen. Wir werden Sie selbstverständlich auf dem Laufenden halten, um unsere Erfahrungen mit Ihnen zu teilen. Wir freuen uns auch schon sehr, dem einen oder anderen im Gottesdienst zu begegnen!

Mit freundlichen Grüßen *Chiara & Jule*

## Jahresergebnis der Sammlung von Spenden für Riberalta

Im vergangenen Jahr 2021 konnte die Arbeitsgruppe *Mission-Entwicklung-Eine Welt* wegen der Corona-Einschränkungen viele Aktionen und Aktivitäten nicht oder nur eingeschränkt oder unter erschwerten Bedingungen durchführen. Trotzdem konnte sie insgesamt doch ein sehr erfreuliches Spendenergebnis erwirtschaften.

Durch die Einnahmen von Dauerspenden, Barspenden, dem Warenverkauf „Eine Welt“, dem Verkauf von Palmsträußen, von Kaffee und Kuchen beim Martinsfest, von Adventskränzen und -gestecken und von Karten und Jahreskalendern ergab sich der erfreuliche Betrag von insgesamt **5.744,58 €**, den wir zur Unterstützung unseres Partnerschaftsprojektes in Riberalta verwendet haben.

An dieser Stelle ganz herzlichen Dank an alle Mitglieder der Arbeitsgruppe und alle Menschen, die durch ihr Mittun, ihre Spenden und den Kauf der Produkte zu diesem schönen Ergebnis beigetragen haben! Sie alle stellen dadurch sicher, dass die unterstützten Projekte in Riberalta (Tagesstätte für Kinder mit Behinderungen, Nahrungsmittelhilfe und Spenden für bedürftige Familien, Einzelfallhilfe, Naturheilmedizin usw.) auch weiter fortgeführt werden können.



Im Februar tagte in Frankfurt die 3. Vollversammlung des „Synodalen Weges“ der Katholischen Kirche in Deutschland. Bei ihm geht es um vier Themenbereiche: Macht und Gewaltenteilung, Priestertum und Zölibat, Frauen in der Kirche und Sexualmoral. Bischöfe und die teilnehmenden Laien und Laienorganisationen haben miteinander leidenschaftlich diskutiert, gestritten, um Positionen geworben und auch Beschlüsse zu diesen Themen gefasst. Viele Standpunkte, Forderungen und Argumentationslinien wurden öffentlich formu-

liert und sind nicht mehr vom Tisch zu wischen. Reformen sind unumgänglich, will die Kirche aus der gegenwärtigen Krise herausfinden. Da sind z. B. der Zugang von Frauen zu den Weiheämtern, die Aufhebung des Pflichtzölibats als Voraussetzung zur Priesterweihe, die Überarbeitung der Sexualmoral und Ehelehre sowie die Neubewertung der Homosexualität, kirchliche Segensfeiern für sich liebende Paare und nicht zuletzt die Mitwirkung der Gläubigen bei der Ernennung von Bischöfen und die Teilhabe bei der Machtverteilung in der Kirche. Auch eine Reform des kirchlichen Arbeitsrechts steht an. Es ist Bewegung gekommen in die Kirche.

Und nun ein Gedankenexperiment: Stellen Sie sich vor, diese wegweisenden Beschlüsse und Ideen würden in der Schlussphase des „Synodalen Weges“ auch von der Mehrheit der Bischöfe bestätigt und dann konkrete Schritte zur praktischen Umsetzung getan - wäre das nicht wunderbar? Es wäre, wie ich glaube, erstens ein großer Motivationsschub für das Kirchenvolk und die Menschen, die in den Gemeinden und an der Basis die seelsorgerische, pastorale und soziale Arbeit leisten, ganz besonders auch für die Frauen. Und es könnte zweitens ein Anfang sein für eine wieder wachsende Glaubwürdigkeit und Wirksamkeit der Kirche in der Gesellschaft nach all den Skandalen der letzten Jahre.

Ja, das wäre schön. Aber so weit sind wir noch nicht. Es gibt immer noch viele in den unterschiedlichen kirchlichen Institutionen, die auf den überkommenen Strukturen und Gewohnheiten beharren. Dazu gehören leider auch manche Bischöfe, die dem Projekt „Synodaler Weg“ skeptisch bis ablehnend gegenüber standen. Bremswirkung haben auch wohlfeile Argumente die besagen, die Kirche sei nun mal „keine Demokratie“ oder man wolle „keinen deutschen Sonderweg“, um nur zwei zu nennen. Wenn man nur ängstlich zur Kurie nach Rom schaut, laufen Reformversuche schnell ins Leere.

Ich wünsche mir, dass vor allem die Deutsche Bischofskonferenz mit mehr Mut, Selbstbewusstsein und nicht zuletzt Vertrauen in den Heiligen Geist, die vom Kirchenvolk geforderten Reformen angeht und die Angst vor Veränderungen überwindet. Angst ist manchmal, aber nicht immer, ein guter Ratgeber. Apropos Angst: Ist es nicht merkwürdig, dass die Institution Kirche, die in der praktischen Seelsorge den Gläubigen



mit Recht und überzeugt das „Fürchtet Euch nicht“ des Evangeliums verkündet, in eigener Sache manchmal so ängstlich ist? Aber ich möchte nicht verallgemeinern. Es ist ermutigend, dass z.B. Bischof Georg Bätzing als Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz und auch nicht wenige andere Bischöfe die „Zeichen der Zeit“ zu lesen versuchen und sich geduldig für Reformen einsetzen. Man muss vom Reden ins Handeln kommen, der Synodale Weg muss „liefern“, wie man neudeutsch sagt. Dazu gehört m. E. auch, dass bestimmte Reformvorschläge mit Respekt, aber ohne Angst in Rom eingefordert werden. Ein Beispiel wäre die unverzügliche Zulassung von Frauen zum Diakonat, es ist genug geredet und getröstet worden.

Im „Katholischen Sonntagsblatt“ vom 27. Februar 2022 wird die Aussage eines um seine Kirche besorgten Priesters zitiert, „wir sind im freien Fall und haben keinen Fallschirm“. Ich würde sie gerne abwandeln: „Wir haben einen Fallschirm, aber wir müssen ihn auch öffnen“.

*Bruno Goldner*

### *Gebet für den Synodalen Weg*

*Gott, unser Vater,*

*Du bist denen nahe,*

*die Dich suchen.*

*Zu Dir kommen wir mit den Fragen unserer Tage,  
mit unserem Versagen und unserer Schuld,  
mit unserer Sehnsucht und unserer Hoffnung.*

*Wir bitten Dich:*

*Sende uns den Heiligen Geist,  
der neues Leben schafft.*

*Er stehe unserer Kirche in Deutschland bei  
und lasse sie die Zeichen der Zeit erkennen.*

*Er öffne unser Herz,  
damit wir auf Dein Wort hören  
und es gläubig annehmen.*

*Er treibe uns an,  
miteinander die Wahrheit zu suchen.*

*Er stärke unsere Treue zu Dir  
und erhalte uns in der Einheit mit  
unserem Papst und der ganzen Kirche.*

*Er helfe uns,  
dass wir Deine Gerechtigkeit und  
Deine Barmherzigkeit erfahrbar machen.*

*Er gebe uns die Kraft und den Mut,  
aufzubrechen und Deinen Willen zu tun.*



Quartierstreffen zum Kennenlernen  
immer  
Mittwochnachmittags in den  
Akademiegärten

15 – 16 Uhr, Ende Finkenweg



Alle Bewohnerinnen und Bewohner von  
0 – 99 Jahren sind herzlich willkommen.

Das Treffen ist eine Initiative der Quartiersarbeit der Kath. Kirche in Neuhausen.  
Theresia Ballnat und Ingrid Bondorf sind Ihre Ansprechpartnerinnen.  
ingrid.bondorf@drs.de oder 07158 - 952015

## Gemeinsam unterwegs in den Akademiegärten

Theresia Ballnat (KGR-Neuhausen) und Ingrid Bondorf (Quartiersbeauftragte der Kirchengemeinde Neuhausen) sind seit Anfang Oktober 2021 gemeinsam unterwegs in den Akademiegärten.

Kälte, Wind und Regen haben sie in den letzten sechs Monaten nicht davon abhalten können, in die Akademiegärten von Neuhausen zu radeln und dort mittwochnachmittags mit den Familien und BewohnerInnen in Kontakt zu kommen. Dabei hat sich das jüngst angeschaffte E-Lastenrad der Kirchengemeinde zum Transport diverser Utensilien und zur Wiedererkennung sehr bewährt. Die Kinder flüstern im Vorbeigehen geheimnisvoll und erfreut: „Mama, das ist die Frau mit den Äpfeln!“. Ansonsten nennen die Kinder das Quartiers-Duo einfach nur „die zwei Frauen“ und die Erwachsenen sprechen von den „zwei Frauen der Kirchengemeinde“. Vielleicht werden sie zukünftig in Anlehnung an die „Fuenf“ einfach nur noch die „Zwei“ genannt.

In den vergangenen Monaten feierten sie am Freiluft-Treffpunkt am Ende des Finkenweges ein Jahreskreis-Fest nach dem anderen. So schloss sich dem „Äpfel und Nudel teilen“ das Martinsfest mit einem Laternenlauf an. Sie sangen mit Abstand bei Laternenlicht und kräftig, unterstützt von Saxophon- und Trompetenklängen.

Anfang Dezember kam der Nikolaus zu den Kindern und verteilte fair gehandelte Schoko-Nikoläuse. Er erklärte, wie wichtig Schenken ist und dabei die Ärmeren unter uns nicht zu vergessen. Nach dem „Licht teilen“ und unseren kleinen „Sternstunden im Advent“ auf Wiese und Steinen, wurde der Sternbaum am Wegesrand mit den Kindern geschmückt. Es war unser Weihnachtsbaum, ein Zeichen für die kleinen Sternstunden der Begegnung und des Kennenlernens, die wir an diesem Platz erleben durften.

Zu Jahresbeginn kamen die Sternsinger auf den Schulhof der Friederich-Schiller-Schule und brachten den Menschen im neuen Wohngebiet ihren Segen. Viel Freude hatten alle bei der „kleinen Neuhausener-Fasnet“ in den Akademiegärten. Zwischen voll behangenen Wäscheleinen bei der Schaukel wurde zur Musik aus der Bluetooth-Box fröhlich getanzt und gesungen. Viele waren mit von der Partie, die „Sonne“ schien, die „Biene“ summte, die „Clowns“ spielten verrückt und die „Löwin“ brüllte vor Freude und viele Unverkleidete machten ebenfalls begeistert mit. Bald kommen Frühling und Sommer und die wärmeren Zeiten bringen neue Begegnungsmöglichkeiten und Ideen hervor.



*Ingrid Bondorf*

## Kasualien

Taufen	2
Trauungen	–
Beerdigungen/Trauerfeiern	2
Kircheneintritte	–
Kirchenaustritte	13

Taufen	2
Trauungen	–
Beerdigungen/Trauerfeiern	12
Kircheneintritte	–
Kirchenaustritte	21

## Kollekten

Sternsinger	4.119,06 €
Caritas-Fastenopfer	147,00 €
Misereor	813,09 €

Sternsinger	26.778,27 €
Caritas-Fastenopfer	701,43 €
Misereor	549,84 €
Weltgebetstag	645,00 €

Allen Spenderinnen und Spendern ein herzliches Dankeschön!

## So erreichen Sie uns

**Pfarrbüro Denkendorf**

Schillerstraße 38, 73770 Denkendorf  
Tel. 0711/346 11 76, Fax 0711/346 96 27

StJohannBaptist.Denkendorf@drs.de  
www.kath-kirche-denkendorf.de

## ■ » Öffnungszeiten:

Di. 15.00 Uhr - 18.00 Uhr  
Do. 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

**Pfarrbüro Neuhausen**

Klosterstraße 10, 73765 Neuhausen  
Tel. 07158/95 200, Fax 07158/95 20 20

StPetrusundPaulus.Neuhausen@drs.de  
www.katholisch-neuhausen.de

## ■ » Öffnungszeiten:

Di. 14.30 Uhr - 15.30 Uhr  
Do. 16.30 Uhr - 17.30 Uhr  
Fr. 9.30 Uhr - 10.30 Uhr  
und nach Vereinbarung



## Impressum

**Verantwortlich für den Inhalt:** Das Redaktionsteam „*miteinander unterwegs*“:

Georg Castner, Katja Erkes und Manfred Göttert, E-Mail-Kontakt: miteinander-unterwegs@mail.de

**Herausgeber:** Katholische Kirchengemeinden St. Johann Baptist Denkendorf und St. Petrus und Paulus Neuhausen

**Druck:** Stoll Farbtreu Druckerei GmbH, Wendlingen; gedruckt auf 100% chlorfrei gebleichtem Papier  
Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Artikel zu kürzen.

**Anmelde-/Abgabetermine** für Artikel zur Ausgabe Mai/Juni/Juli 2022: **12./19. Juni 2022**

# Gottesdienste

## Denkendorf

### Mai 2022

1. **9.00 Uhr Hl. Messe**  
**17.00 Uhr Maiandacht**
5. 17.30 Uhr Rosenkranz  
18.00 Uhr Hl. Messe
8. **9.00 Uhr Hl. Messe**  
**17.00 Uhr Maiandacht**
10. 18.00 Uhr Hl. Messe
12. 17.30 Uhr Rosenkranz  
18.00 Uhr Hl. Messe
13. 19.00 Uhr Friedensgebet  
St. Johann Baptist
15. **10.30 Uhr Hl. Messe**  
mit Gewänderübergabe  
EK-Kinder  
**17.00 Uhr Maiandacht**
18. 19.00 Uhr Telefonandacht
19. 17.30 Uhr Rosenkranz  
18.00 Uhr Hl. Messe
22. **9.00 Uhr Hl. Messe**  
**17.00 Uhr Maiandacht**
24. 18.00 Uhr Hl. Messe
26. **Christi Himmelfahrt**  
**18.00 Uhr Hl. Messe**  
**(mit Bischof Eugenio)**
27. 17.30 Uhr Rosenkranz  
18.00 Uhr Hl. Messe
29. **Hl. Messe entfällt**  
(aufgrund des  
Katholikentags)  
**17.00 Uhr Maiandacht**

### Juni 2022

2. 17.30 Uhr Rosenkranz  
18.00 Uhr Hl. Messe
5. **Pfingsten**  
**9.00 Hl. Messe**
6. **Pfingstmontag**  
**10.30 Uhr Hl. Messe**
9. 17.30 Uhr Rosenkranz  
18.00 Uhr Hl. Messe
10. 19.00 Uhr Friedensgebet  
Auferstehungskirche
12. **10.30 Uhr Hl. Messe**
19. **10.00 Uhr Festgottesdienst**  
**mit Prozession zu**  
**Fronleichnam**
21. 18.00 Uhr Hl. Messe
22. 19.00 Uhr Telefonandacht
23. 17.30 Uhr Rosenkranz  
18.00 Uhr Hl. Messe
26. **10.30 Uhr Patrozinium**
30. 17.30 Uhr Rosenkranz  
18.00 Uhr Hl. Messe

# Gottesdienste Denkendorf

## Juli 2022

- 3. **9.00 Uhr Hl. Messe**
- 5. 18.00 Uhr Hl. Messe
- 7. 17.30 Uhr Rosenkranz  
18.00 Uhr Hl. Messe
- 8. 19.00 Friedensgebet  
(Klosterkirche)
- 9. **10.30 Uhr Erstkommunion LUS**
- 10. **10.30 Uhr Hl. Messe**  
**14.00 Uhr Erstkommunion ASS**
- 11. 9.00 Uhr Dankmesse  
EK-Kinder
- 14. 17.30 Uhr Rosenkranz  
18.00 Uhr Hl. Messe
- 17. **9.00 Uhr Hl. Messe**
- 19. 18.00 Uhr Hl. Messe
- 20. 19.00 Uhr Telefonandacht
- 21. 17.30 Uhr Rosenkranz  
18.00 Uhr Hl. Messe
- 24. **10.30 Uhr Hl. Messe**
- 28. 17.30 Uhr Rosenkranz  
18.00 Uhr Hl. Messe

## Telefonandacht

Zur Teilnahme bitte einwählen  
unter der Telefonnummer  
**0711-209 499 00**  
und anschließend die Ziffern mit  
der Raute **15964#**  
für den Konferenzraum eingeben.

## Regelmäßige Termine

- » **Heilige Messe**  
**sonntags** 9.00 Uhr + 10.30 Uhr  
im Wechsel  
**dienstags** 18.00 Uhr, 14-tägig  
**donnerstags** 18.00 Uhr  
"Kaffee vor der Kirchentüre"  
sonntags nach den 9.00 Uhr  
Gottesdiensten
- » **Rosenkranz**  
**donnerstags** 17.30 Uhr
- » **Gebetskreis**  
**dienstags** 18.00 Uhr 14-tägig
- » **Frauenkreis**  
wenn möglich  
**dienstags** 15.30 Uhr,  
Gemeindehaus

## Sonstige Termine

- 1. Mai Infoveranstaltung zum  
Katholikentag bei  
"Kaffee vor der Kirchen-  
türe" nach dem 9.00 Uhr-  
Gottesdienst
- 17. Mai **Wallfahrt**  
an den Bodensee
- 25.-29. **102. Katholikentag**  
Mai in Stuttgart
- 19. Juni Gemeindefest
- 13. Juli **Halbtages-Wallfahrt**  
für SeniorInnen  
nach Ulm-Wiblingen
- 17. Juli Außerordentlicher  
Missio-Sonntag

# Gottesdienste Neuhausen

## Mai 2022

1. **10.30 Uhr Erstkommunion**  
**18.00 Uhr Feierliche  
Maiandacht**

---

2. 9.00 Uhr Hl. Messe  
mit Erstkommunion-Kinder

---

7. 18.00 Uhr Vorabendmesse

---

8. **10.30 Uhr Hl. Messe**  
**18.00 Uhr Maiandacht**  
in der Liebfrauenkapelle

---

14. 18.00 Uhr Vorabendmesse

---

15. **9.00 Uhr Hl. Messe**

---

21. 18.00 Uhr Vorabendmesse

---

22. **10.30 Uhr Hl. Messe**  
**18.00 Uhr Maiandacht**  
in der Liebfrauenkapelle

---

25. 18.00 Uhr Bittprozession  
mit Messe an der Josefskapelle

---

26. **Christi Himmelfahrt**  
**8.00 Uhr Hl. Messe**  
(keine Prozession aufgrund  
des Katholikentages)

---

28. 18.00 Uhr Vorabendmesse  
mit Pfingstnovene

---

29. **Hl. Messe entfällt!**  
(aufgrund des Katholikentages)

## Juni 2022

4. 18.00 Uhr Vorabendmesse  
mit Pfingstnovene

---

5. **Hochfest Pfingsten**  
**10.30 Hl. Messe**  
**18.00 Uhr Pfingstvesper**

---

6. **Pfingstmontag**  
**9.00 Uhr Hl. Messe**  
**17.00 Uhr Gebetstreff**  
in der Liebfrauenkapelle

---

11. 18.00 Uhr Vorabendmesse

---

12. **Dreifaltigkeitssonntag**  
**9.00 Uhr Hl. Messe**

---

16. **Fronleichnam**  
**9.30 Uhr Festgottesdienst**  
**mit Prozession**  
anschl. Anbetung  
**14.30 Uhr Fronleichnams-  
Vesper**

---

18. 18.00 Uhr Vorabendmesse

---

19. **10.30 Uhr Wortgottesfeier**

---

25. 18.00 Uhr Vorabendmesse

---

26. **9.00 Uhr Hl. Messe**

---

29. Patrozinium zum Hochfest  
Hl. Petrus u. Hl. Paulus  
18.00 Uhr Hl. Messe zum  
Patrozinium in der Pfarrkirche

# Gottesdienste Neuhausen

## Juli 2022

2. 18.00 Uhr Vorabendmesse
- 
3. **10.30 Uhr Hl. Messe**
- 
9. 18.00 Uhr Vorabendmesse
- 
10. **9.00 Uhr Hl. Messe**
- 
16. 18.00 Uhr Vorabendmesse
- 
17. **10.30 Uhr Hl. Messe**
- 
23. 18.00 Uhr Vorabendmesse
- 
24. **10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst**  
anschl. Bierweckette  
auf dem Schlossplatz
- 
30. 18.00 Uhr Vorabendmesse
- 
31. **10.30 Uhr Hl. Messe**

## Termine Arbeitsgruppen

16. Mai 18.00 Uhr VA-Sitzung  
20.00 Uhr KGR-Sitzung
- 
1. Juni 18.00 Uhr VA-Sitzung  
20.00 Uhr KGR-Sitzung
- 
18. Juli 18.00 Uhr VA-Sitzung  
20.00 Uhr KGR-Sitzung

## Sonstige Termine

5. Mai **Bunter Mainachmittag**  
für SeniorInnen
- 
15. Mai **Orgelkonzert**
- 
17. Mai **Wallfahrt**  
an den Bodensee
- 
- 25.-29. **102. Katholikentag**  
Mai in Stuttgart
- 
27. Mai-  
4. Juni **Pfingstnovene**
- 
- 16.-19. **Gemeindefest**  
Juni
- 
10. Juli **Kirchenkonzert**
- 
13. Juli **Halbtages-Wallfahrt**  
für SeniorInnen  
nach Ulm-Wieblingen
- 
17. Juli Außerordentlicher  
Missio-Sonntag

# Termine und Informationen Neuhausen

## Regelmäßige Gottesdienste

### ■» Pfarrkirche

#### Heilige Messe

sonntags 9.00 Uhr+10.30 Uhr  
im Wechsel

dienstags 14-tägig 18.00 Uhr

freitags 9.00 Uhr

samstags 18.00 Uhr

#### Rosenkranz

montags, freitags 17.30 Uhr

donnerstags 9.30 Uhr

### ■» Liebfrauenkapelle

#### Heilige Messe

mittwochs 15.00 Uhr

anschließend

Barmherzigkeits-Rosenkranz

## Regelmäßige Termine

### ■» Klausen

#### Trauerbegleitung

monatlich montags  
19.30 Uhr-21.00 Uhr

#### Pflegende Angehörige

monatlich mittwochs  
18.00 Uhr-19.30 Uhr

## Regelmäßige Termine

### ■» Kaplaneihaus

#### Jugendgruppenstunden

Die Gruppenstundentermine der Pfadfinder und Ministranten entnehmen Sie bitte dem Mitteilungsblatt oder aus:

[www.minis-neuhausen.de](http://www.minis-neuhausen.de)

[www.dpsg-neuhausen.de/scoutpress/](http://www.dpsg-neuhausen.de/scoutpress/)

Interessierte Kinder und Jugendliche sind jederzeit herzlich willkommen!

### ■» Kath. Gemeindehaus Großer Saal

#### PC-Treff

dienstags 17.00 Uhr

#### Sport für Menschen

mit und ohne Einschränkung

mittwochs 9.30 Uhr-10.30 Uhr

#### Knabenschola

mittwochs 16.00-17.00 Uhr

#### Jugendsingkreis

donnerstags 19.00-20.30 Uhr

#### Kindersingkreis

freitags 15.00-16.00 Uhr

#### Kirchenchor

freitags 20.00 Uhr

# Erstkommunion 2022 in St. Johann Baptist Denkendorf

Ende Januar 2022 beschloss der Kirchengemeinderat, angesichts der steigenden Coronazahlen die Feier der Erstkommunion in Denkendorf auf Juli 2022 zu verschieben.

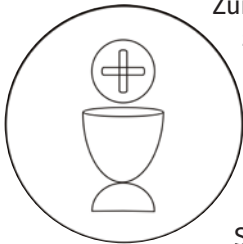
Er wollte damit den Familien der diesjährigen Erstkommunionkindern, aber auch denen, die im letzten Jahr wegen der Corona-Einschränkungen die Erstkommunion verschoben hatten, mehr Planungssicherheit geben.

In 2022 sollten sowohl die Kinder als auch ihre Familien sich auf das Sakrament der Ersten Heiligen Kommunion in Ruhe vorbereiten und ihr Fest möglichst unbeschwert feiern können. Es bildete sich deshalb im Februar eine Arbeitsgruppe, um Pfarrer Kirsch bei der Durchführung der Erstkommunionvorbereitung zu unterstützen.

Damit die Abstandsregeln in der Kirche eingehalten werden und trotzdem möglichst viele Angehörige teilnehmen können, wurden zwei Erstkommunionstermine festgelegt.

Die Kinder der **Ludwig-Uhland-Schule** werden ihre **Erstkommunion am Samstag, 9. Juli 2022, 10.30 Uhr**, die Kinder der **Albert-Schweizer-Schule am Sonntag, 10. Juli 2022, 14 Uhr** feiern.

Ende März fand der erste Elternabend statt. Drei Gruppenmütter und ein Gruppenvater (Frau Reizis mit Herrn Hölsch und Frau Staffler mit Frau Sepe) übernahmen die Leitung von insgesamt zwei Kommuniongruppen. Wir danken ihnen schon jetzt ganz herzlich für diesen Dienst und ihr Engagement in der Katechese unserer Erstkommunionkinder!



Zur Erstkommunion 2022 kommen in unserer Gemeinde insgesamt 14 Kinder:

Von der **Ludwig-Uhland-Schule**: Lukas Bechtel, Marvin Delle, Vincent Hölsch, Leon Hoppe, Nick-Ivo Kataj, Emilio Mesić, Iliana Filomena Picariello, Sebastian Wozniak und Mario Zirkler.

Von der **Albert-Schweizer-Schule**: Mario Gioele Sepe, Aaron Staffler, Vincenzo Valdo, Antonio Vassallo, und Leonas Zügel.

Wir wünschen allen viel Freude bei der Vorbereitung auf ihre erste Begegnung mit Jesus im Heiligen Brot der Eucharistie und eine lebenslange positive Erinnerung an dieses besondere Ereignis. Wir hoffen sehr, dass sie sich in unserer Kirchengemeinde heimisch fühlen und die Begegnung mit Jesus immer wieder suchen.



*Helga Bunk*

## Erstkommunion Neuhausen 2022

Unter dem Motto „Unterwegs mit Jesus im Labyrinth des Lebens“ haben sich seit Herbst vergangenen Jahres 33 Kinder in Gruppenstunden und weiteren Angeboten auf den Erhalt des Sakramentes der Heiligen Kommunion vorbereitet. Nun ist es soweit – aufgeteilt in zwei Gruppen feiern wir in zwei Gottesdiensten das Fest der Erstkommunion. Wir freuen uns und heißen die Kinder in unsere Eucharistiegemeinschaft willkommen.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Gruppenleitungen sowie dem Team der inhaltlichen Begleitung der Gruppenstunden für ihren Einsatz und ihr Engagement.

### **Am Samstag, 30. April 2022 um 10.30 Uhr gehen zur Erstkommunion:**

Lani Nanhang Ashu, Emilian David Bollinger, Franjo Budja, Theresa Haisch, Larissa Imhof, Paul Kärcher, Thorben Kenner, Franziska Bernadette Kohler, Julian Melchinger, Niklas Radauer, Tizian Schaller, Catharina Scherbaum, Quirin Jonas Seikel, Tim Leon Seipel.

### **Am Sonntag, 01. Mai 2022 10.30 Uhr gehen zur Erstkommunion:**

Christian Alejandro Bauer Perez, Amelie Elisa Brunner, Marie Duneufjardin, Lotta Eisinger, Emilia Farr, Emma Luise Götz, Elisa Hoffmann, Lina Marie Merklinger, Gabriel Naleppa, Florence Finos Raahem, Leonie Zoe Roller, David Russ, Noah Schilling, Marlene Smailus, Emma Marie Steiner, Emmie Tei, Lina Vochazer, Daniel Wasserzier.

(Maria Angela Lanza wird die Erstkommunion in Italien feiern)

*Monika Bellm-Bloos*



## Gemeindeversammlung 2022



Am 19. März war es endlich wieder soweit: Im Gemeindehaus fand eine Gemeindeversammlung statt. Neben der Rechenschaftspflicht des Kirchengemeinderates (KGR) ist das allgemeine Interesse am Leben und der Entwicklung der Kirchengemeinde (KG) zu fördern und Gemeinschaft zu pflegen laut Kirchengemeindeordnung Sinn und Zweck derselben.

Nach einer kurzen Begrüßung durch Herrn Pfarrer Kirsch und Dr. Dominik Bloos startete mit einem musikalischen Auftakt durch den Jugendsingkreis unter Leitung von KMD Markus Grohmann die Versammlung.

Den oben genannten Ansprüchen versuchte der KGR in Form eines Themencafés nachzukommen. Die Themen der einzelnen Stände des Cafés wurden im Vorfeld durch eine Umfrage in der Gemeinde eruiert. So entstanden 7 Stationen, die sich um die Themen Kirchenpolitik, soziales und diakonisches Handeln der KG, Erwachsenenbildung, Katechese, Liturgie und Kantorei und den verschiedenen Kooperationen der KG (wie z. B. Ökumene, Quartiersarbeit, ...) drehten.

Diese boten die Möglichkeit, sich zu informieren, Bedürfnisse zu diskutieren und Rückmeldungen zu geben, welche dem KGR eine wertvolle Richtschnur für zukünftiges Handeln bieten. Nach etwa einer Stunde lebhafter Diskussionen klang der Abend nach einem musikalischen Abschluss durch



den Jugendsingkreis bei (pandemiekonformem) gemütlichem Beisammensein und Speis und Trank aus. Gleichwohl war die Versammlung nur die Vertiefung eines Weges des lebhaften Austausches der kein Ende finden soll.

Besonderen Dank für das Gelingen des Abends an Stefanie Krüger und den Öffentlichkeitsausschuss des KGR für die Organisation, den Jugendsingkreis und



KMD Markus Grohmann für die musikalische Untermalung, an alle Beteiligten der einzelnen Stände für das Engagement und allen Anwesenden für die vielen schönen Diskussionen.

*Dominik Bloos*

## Sternsingeraktion in Neuhausen und Denkendorf

Eine erfolgreiche Spendenaktion ist beendet. Bis Mitte März konnte die Kirchengemeinde Neuhausen die stolze Summe von 26.778,27 € an das Kindermissionswerk in Aachen überweisen. Über 50 Kinder ließen sich auch von den Einschränkungen der Coronapandemie nicht davon abhalten, den Neujahrs-Segen zu den Menschen zu bringen. Nach einem Jahr Zwangspause wurden sie freudig an den Haustüren empfangen. Für all diejenigen, die nicht zu Hause waren, hatten die Sternsinger Spendentüten mit Segensaufklebern dabei, die sie in die Briefkästen einwarfen. Der Einsatz wurde durch die Höhe der Spendensumme belohnt!



Und diese werden mehr denn je benötigt! Im Jahr 2021 war die Ukraine Beispiel-land für Sternsinger-Spendenprojekte. Durch den Krieg sind in Aachen von diesen Stellen Nothilfeanträge eingegangen. Es werden Spenden benötigt, um Waisenkinder aus staatlichen Einrichtungen in den Kampfgebieten zu retten und zu evakuieren. Auch Mutter-Kind-Zentren haben um Unterstützung gebeten.

Doch nicht nur in der Ukraine, sondern auch in Asien, Afrika und Südamerika werden weiterhin die Sternsingerprojekte mit den eingegangenen Geldbeträgen unterstützt. Auf der Homepage des Kindermissionswerks unter [www.sternsinger.de](http://www.sternsinger.de) sind nähere Informationen zu finden.

Anfang Februar hatte das Organisationsteam um Stoffspenden für neue Gewänder gebeten. Vielen Dank an alle Spenderinnen von Stoffen, Gold-Glitzerborten und Sachspenden!

Auch in Denkendorf waren die Sternsinger zu Beginn des Jahres unterwegs. Frau Reizis hatte erst kurzfristig im Herbst die Leitung und Organisation der Aktion übernommen. Somit war alles etwas knapp. Dennoch fanden sich sechs motivierte Kinder, die allesamt zum ersten Mal mitgemacht haben. Und trotz Coronabeschränkung und teilweise schlechten Wetters waren alle mit viel guter Laune und Spaß dabei. Insgesamt konnten 4.119,06 € Spendengelder gesammelt werden. Ein herzlicher Dank geht an alle Kinder und Mamas, sowie alle anderen Helferinnen, die mich (Anm. d. Red. Sylvia Reizis) so toll unterstützt haben.



*Susanne Moldaschl, Sylvia Reizis*

## Stammesausflug Eiswelt Stuttgart 2022



Am 13. Februar 2022 trafen sich ca. 40 Kinder und Leiter\*innen, passend zur Fasnet mit Warnweste und Helm als Bauarbeiter\*innen verkleidet, um gemeinsam zur Eiswelt Stuttgart Schlittschuhlaufen zu gehen.

Nachdem alle da waren, liefen wir los in die Bahnhofstraße,

von wo aus wir mit dem Bus nach Ruit fuhren. Von Ruit ging es mit der U7 weiter bis zur Haltestelle Waldau. Nach einem 4-minütigen Fußweg waren wir angekommen.

In der Eishalle liehen diejenigen, die keine Schlittschuhe haben, welche aus. Als alle fertig waren, gingen wir los in die große Halle, um dort endlich Schlittschuhlaufen zu können. Nachdem alle es wieder einigermaßen konnten, mussten wir kurz eine Pause machen, da die Eismaschine die Eisbahn wieder präparierte.



In der Pause gab es eine kleine Überraschung. Die Leiter\*innen hatten Süßigkeiten dabei und damit etwas Fasnetsstimmung aufkam, riefen alle drei kräftig „Auf die Pauke haut'se - Bauze Bauze“ und es regnete Süßigkeiten. Am Ende spielten wir auch Fangen auf dem Eis. Gegen 14.30 Uhr verließen wir die Eiswelt wieder. Da wir noch Zeit hatten, spielten wir noch eine Runde Faules Ei und Ninja. Um 15.30 Uhr waren wir wieder zurück in Neuhausen.

Nach einer Abschlussrunde verabschiedeten wir uns voneinander und gingen nach Hause. Der Tag war mega schön und wir hatten trotz Corona einen sehr tollen Stammesausflug.

*Mia Theiler*



## iScout Game 2022

Einmal um die ganze Welt in vier Stunden? Warum nicht, dachten sich 19 Rover\*innen und Leiter\*innen am Samstag, dem 05. März 2022.

Zusammen mit rund 11.500 Pfadfinder\*innen aus 20 verschiedenen Ländern nahmen wir am iScout Game – einem von niederländischen Pfadfinder\*innen organisierten Onlinegeländespiel – teil. In diesem Jahr durften wir Neuhäuser Pfadis uns auch wieder gemeinsam im Gemeindehaus treffen.



Es ging darum, Fragen zu beantworten, bei denen ein bestimmter Ort auf der Welt gefunden werden musste. Wurde die Frage richtig beantwortet, bekam man einen Punkt. Das Team mit den meisten Punkten hatte am Ende gewonnen.

Wen besucht Orang-Utan Rambo, der mit einem Golf Cart herumfährt? Oder, wo ist ein Flugzeug auf den Bahngleisen gelandet und wurde anschließend von einem Zug erfasst? Keine Ahnung? Ich auch nicht. Denn während die eine Hälfte sich um das Beantworten der Fragen kümmerte, erspielte die andere Hälfte Spielgeld, mit denen die Fragen erkauft werden konnten.



Hierfür wurden z.B. ein Autorennen simuliert, ein hängendes Arbeitszimmer gebaut und ein temporärer Kiosk an der Bushaltestelle Schlossplatz errichtet. Außerdem wurde ein Fahrrad zu einem Motorrad umgestaltet oder das Küchenequipment nach den Farben des Regenbogens sortiert. Bei insgesamt 25 Aufgaben wurden Kreativität, Geduld und Geschick auf die Probe gestellt. Zwar belegten wir nach vier spaßigen Stunden nicht den ersten Platz von über 600 teilnehmenden Teams, aber Platz 128 kann sich doch sehen lassen.

„Gerne wieder“ sagen wir und freuen wir uns schon auf das iScout Game 2023.

*Carolin Kremer und Mirjam Brielmaier*

## Pfadfinderwochenende auf der Alb



Am 18. März 22 traf sich die Pfadfinderstufe (13- bis 16-jährige Pfadfinder) um 18.30 Uhr an der Haltestelle Schlosserstraße, um nach Owen zu fahren. Nach der Fahrt mit den Öffentlichen, mussten wir noch ca. 20 Minuten zu Fuß gehen. Nachdem wir erschöpft, glücklich und hungrig an unserer Hütte ankamen, war das Essen durch den Vortrupp bereits vorbereitet. Es gab Raclette und anschließend veranstalteten wir einen Spieleabend.

Nach einer erholsamen Nacht und leckerem Frühstück bereiteten wir alles für den Abend vor: das Versprechen.

Das Versprechen, das für vier Pfadfinder veranstaltet wurde, fand auf dem Beurerer Felsen statt. Nach einer erfolgreichen Feier kehrten wir erschöpft von der Wanderung zurück. Das gute Abendessen ließ nicht lange auf sich warten. Das Chilli con Carne wurde in einem Kessel über dem Feuer zubereitet. Mit ein paar Snacks, Getränken und guter Laune wurde der Abend perfekt.

Der Sonntag bestand aus einem Geländespiel und der Heimreise nach Neuhausen.

*Philip Herbrand*

## Gemarkungsputzete

Die Wölflinge und Jungpfadfinder trafen sich am Samstag, den 19. März 2022 um 8.45 Uhr auf dem Kirchplatz in Neuhausen, um zum ersten Mal an der Bach- und Gemarkungsputzete teilzunehmen.

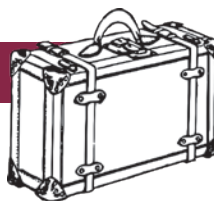


Dort wurden wir mit Eimern, Arbeitshandschuhen und Müllzangen ausgestattet und in kleinere Gruppen eingeteilt, um an verschiedenen Orten Müll aufzusammeln. Das Bach-Team, die den Fleinsbach „entmüllt“ haben, fanden Sachen wie einen Teppich, eine Jacke, eine Hose und ganz viele Flaschen. Andere Gruppen

fanden eine Lichterkette, ein Laufrad, jede Menge Zigaretten und ganz viele Masken. Als sich die Gruppen gegen 12 Uhr wieder auf dem Kirchplatz eingefunden hatten, wurden wir zu einem gemeinsamen Vesper eingeladen. Es war sehr aufregend und wir hatten viel Spaß!

*Hannah Schmidt*

## Urlaub ohne Koffer 2022



Kurz vor Ende der Sommerferien, von Mittwoch, 7.9.2022 bis Freitag, 9.9.2022, bietet die CaritasStiftung Neuhausen einen „Urlaub ohne Koffer“, ein kleines Sommerferienprogramm für Seniorinnen und Senioren an.

Folgendes Programm ist im **katholischen Gemeindehaus** vorgesehen:

### Mittwoch, den 7. September 2022:

<b>9:30</b>	Begrüßung	<b>13:30</b>	Kreatives, Singen, Spiele
<b>9:45</b>	„5 Esslinger und mehr“	<b>15:00</b>	Kaffee und Kuchen
<b>11:00</b>	Spiele, Kreatives	<b>15:30</b>	Abschluss
<b>12:00</b>	Mittagessen und Ruhepause	<b>16:00</b>	Ende

### Donnerstag, den 8. September 2022:

**9:45 bis ca. 17:30 Uhr**

Ausflugstag mit Mittagessen und Kaffeepause. Nähere Einzelheiten folgen.

### Freitag, den 9. September 2022:

<b>8:30</b>	Gemeinsames Frühstück	<b>13:30</b>	Abschluss
<b>9:30</b>	Kreatives, Singen, Spiele	<b>13:45</b>	Ade und ab ins Wochenende
<b>12:30</b>	Mittagessen		

**Kosten:** 110€ pro TeilnehmerIn (inklusive Busfahrt, Eintritt und Führung, Mittagessen am Mittwoch, Donnerstag und Freitag, Getränke am Mittwoch und Freitag, Frühstück am Freitag). Der Betrag ist nach Bestätigung der Anmeldung fällig.

**Anmeldung:** Bis zum 1. Juni 2022 an: CaritasStiftung St. Petrus und Paulus, Klosterstraße 8, 73765 Neuhausen oder per Fax an: 07158/95 20-20 oder während der Bewegungsstunde „5 Esslinger und mehr“ und Überweisung des TeilnehmerInnenbeitrags auf folgendes Konto:

IBAN: DE21 5006 1741 0000 2406 64 bei der Raiffeisenbank Hochtaunus

BIC: GENODE51OBU, Kontoinhaberin: Susanne Weber, Caritas

Anmeldeformulare liegen im Schriftenstand der Kirche aus.



*Für die CaritasStiftung  
Susanne Weber*

Generationen gemeinsam

# Fronleichnam & Gemeindefest

Do, 16. Juni

09.30 Uhr



Gottesdienst auf dem Schlossplatz und Prozession  
Ab 12.00 Uhr Fest im Pfarrgarten



So, 19. Juni

10.30 Uhr

Gottesdienst in der Pfarrkirche  
Anschließend Fest im Pfarrgarten

Programm und aktuelle Infos auf [www.katholisch-neuhausen.de](http://www.katholisch-neuhausen.de)



Katholische Kirchengemeinde  
St. Petrus und Paulus Neuhausen/F.  
[www.katholisch-neuhausen.de](http://www.katholisch-neuhausen.de)

